

ARBEITEN AUS DER BOTANISCHEN STATION IN HALLSTATT. Nr. 214.

EIN NEUES BUXUS-VORKOMMEN BEI RIVA

Von Regierungsrat Dr. Friedrich MORTON (Hallstatt)

1961

Im Jahre 1960 machte mich mein hochverehrter Freund, Herr DDR Piero Bettinazzi in Riva darauf aufmerksam, dass bei der malerischen Ortschaft Tenno ober Riva Buxus gesehen worden sei. Er brachte mich in seinem Wagen knapp an die Stelle heran.

Ich konnte nun zu meiner Überraschung feststellen, dass nicht nur an diesem Platze BUXUS zu finden war, dass sich hier vielmehr ein zweites, ausgedehntes Vorkommen fand, das zweifellos als ursprünglich anzusehen ist!

Dieser Platz befindet sich auf dem Höhenrücken, der parallel der Ortschaft Tenno gegen Riva hinzieht und dann plötzlich abfällt. Es wird hier (erfolgreich) mit Pinus aufgeforstet. Bemerkenswert ist, dass der Kalk von zahlreichen Karren und Rillen durchzogen ist.

Aufnahme Nr. 3310.

Höhenrücken ober Tenno. Exposition: Oberlicht. Bodenneigung: 0° - 10° . Meereshöhe: 520-540 m. Aufnahmetag: 11.6.1960. 20% nackter Fels.

Anthyllis Vulneraria ssp.				
rubriflora (A. Dillenii)	verblühte	fl	1	1
Artemisia vulgaris		f	1	1
Astragalus Onobrychis		flA	.	1
BUXUS SEMPERVIRENS	70-(180)	f	4	4
Coronilla Emerus	-170	fr	1	1

Cytisus hirsutus		verblühte	fl	.	1
Dactylis glomerata			fl	1	1
Dorycnium germanicum			flKn	1	2
Ferulago galbanifera			fl	1	1
Fraxinus Ornus			f	1	1
Galium Mollugo s.l.	30-45		fl	1	1
Globularia cordifolia			ffr	2	5
Willkommii			fr	1	2
Hippocrepis comosa			fl	1	1
Juniperus communis	-80		f	1	1
Ligustrum vulgare	Buxus-Höhe		fl	1	1
Lotus corniculatus			fl	1	1
Prunis spinosa	40		f	.	1
Quercus pubescens	-300		f	2	1
ilex	-60		f		1

Wir sehen, dass sich hier BUXUS in einer sehr interessanten Pflanzengesellschaft befindet! Ich bin davon überzeugt, dass sich hier ehemals ein Wald befand, in dem neben Quercus il x auch Quercus pubescens, vielleicht auch Quercus petraea (Q. sessiliflora), Fraxinus Ornus u. a. vorkamen. Nach der üblichen Schwendung blieben nur vereinzelte Bäumchen von Quercus pubescens sowie Stockausschläge von Q. ilex und Fraxinus Ornus zurück, die regelmäßig geschnitten werden. Buxus, als Unterholz vorhanden gewesen, wie in Riva, konnte sich stark ausbreiten.

Wir finden 1 mediterrane Art (Q. ilex), 4 südeuropäische Arten (Anthyllis Vulneraria ssp. rubriflora, Globularia cordifolia und Gl. Willkommii und Hippocrepis comosa. Drei Arten sind südeuropäisch-pontisch (Coronilla Emerus, Cytisus hirsutus und Quercus pubescens). Eine Art ist transalpin (Fraxinus Ornus) und eine transalpin-illyrisch (Ferulago galbanifera).

Der Bestand ist stark mit Pinus durchforstet. Beim Höherwerden der Bäumchen werden sich naturgemäss gewisse Veränderungen ergeben.

Aufnahme Nr. 3309.

An der gleichen Örtlichkeit. Auf den glatten Felsplatten mit Mulden und Karren. Boden­neigung: 30°. Exposition: West. Aufnahme­tag: 11. 6. 1960.

Anthyllis Vulneraria, ssp.					
rubriflora		verblühte	fl	1	1
Artemisia vulgaris			f	1	2
BUXUS SEMPERVIRENS	10-60	üppig!	f	2	2
Festuca duriuscula			fr	3	4
Fraxinus Ornus im Buxus	30-50		f	1	1
Galium cf. Mollugo			f	1	1

Globularia cordifolia		ffr	2	4
Potentilla erecta		fl	1	1
Tortella tortuosa auf Fels		f	1	3

Aufnahme Nr. 3311.

Ebenda. Höhenrücken ober Tenno. Gegen den Abfall Richtung Riva.
 Exposition: West. Bodenneigung: 30°. Meereshöhe: 510-530m. Karree: 30%.
Aufnahmetag: 11.6.1960.

Anthyllis Vulneraria ssp.				
rubriflora	verblühte	fl.	2	2
BUXUS	100-180	f	4	4
	5-20	f	2	2
Cotinus coggygria	30	fr	1	1
Cynanchum vincetoxicum		fl	1	1
Dianthus silvester		fl	.	1
Ferulago galbanifera		fl	1	2
Festuca duriuscula		flfr	4	4
Fraxinus Ornus	100-300	f	2	1
Galium cf. Mollugo		f	1	1
Geranium sanguineum		fl	1	1
Globularia cordifolia		f	1	3
Willkommii		f	1	4
Hieracium pilosella s.l.		R	1	3
Hippocrepis comosa		fl	1	1
Ligustrum	70-150	fl	2	1
Lilium bulbiferum	30	einefl		
Lotus corniculatus		fl	1	1
Ostrya carpinifolia	100-400	fr	2	1
Pinus	angepflanzt -300	f	2	2
Prunus mahaleb	-200	rr	2	1
spinosa		f	1	1
Quercus ilex einzelne Bäumchen		f	2	1
pubescens		f	2	1
Ruscus aculeatus		f	1	2
Tortella tortuosa		f	1	3

Diese Aufnahme ähnelt der Nr. 3310. Sie beweist uns wieder, dass hier ehemals ein Mischwald aus sommer- und immergrünen Eichen stand, zusammen mit der Mannaesche, Fraxinus Ornus und der Hopfenbuche, Ostrya carpinifolia und der Steinweichsel, Prunus Mahaleb, jetzt CERASUS Mahaleb. Neben der mediterranen Steineiche haben wir 2 transalpine Arten (Fraxinus Ornus und Ostrya), eine transalpin-illyrische (Ferulago), 3 südeuropäisch-pontische (Prunus Mahaleb, Quercus pubescens und Ruscus) und 3 Arten mit vorwiegend südeuropäischer Verbreitung (die beiden Globularia-

Arten und Hippocrepis).

BEGUTACHTUNG DES BESTANDES: Ursprünglich ein den örtlichen Verhältnissen entsprechender MISCHWALD aus Quercus ilex, sommergrünen Eichen, Mannaesche und Hopfenbuche. Im Unterholze fanden sich allgemein europäische Arten wie Ligustrum vulgare, Prunus spinosa, aber auch der transalpin-pontische Cotinus coggygria! In diesem Bestande befand sich auch BUXUS. Die hier übliche totale Schwendung vernichtete den Mischwald bis auf einzelne, stehen gebliebene Bäumchen sowie auf Stangen, die aus dem Stock - ausschlag hervorchwamen. BUXUS konnte sich ausbreiten und UPPIGST entwickeln. Wir sehen, dass BUXUS hier optimale Bedingungen vorfindet!

Da, wie erwähnt, sehr stark und mit Erfolg aufgeforstet wird, werden ähnliche Verhältnisse eintreten wie an den Hängen bei Riva. Es wird ein geschlossener Bestand von PINUS entstehen, in dem sich als Unterholz Quercus ilex, Fraxinus Ornus, Ostrya und BUXUS finden werden. Der starke Schatten in diesem Bestande wird verschiedene Arten zum Verschwinden bringen, so der süd-europäische Dianthus silvester, Lilium bulbiferum, u. a. Derzeit ist ein Festucetum duriusculae üppig entwickelt. Der Bestand ist also aus verschiedenen Gesichtspunkten her sehr bemerkenswert. Das aufgeforstete Gebiet ist mit Stacheldraht umgeben und daher NICHT beweidet!

Aufnahme Nr. 3308.

Am schattigen Nordabfall des Felsrückens. Sonst wie vorige.
Exposition: Nord. Boden-neigung: 70-90°. Aufnahmetag: 11.6.1960.

Der Felsrücken fällt im Norden (und Osten) steil ab. Von der Fahrstrasse führt ein Karrenweg an diesem Abfalle entlang.

Amelanchier ovalis herabhängend	f	1	1
Asplenium ruta muraria	fr	1	1
viride	fr	1	1
BUXUS in lotrechtem Fels	f	2	2
Campanula cochleariifolia	fl	1	2
üppig und zart			
Coronilla Emerus	ffr	2	1
Corydalis lutea	fl	2	3
Corylus	f	2	1
Erica	f	1	2
Fraxinus Ornus	f	2	1
Globularia cordifolia	f	1	1
herabhängend			
Hedera	f	2	

Hieracium pulmonarioides		fl	1	2
üppigts!				
Juniperus communis		f	1	1
Leontodon hispidus		fl	1	1
Phyteuma sp.	o	f	1	2
Potentilla caulescens		fr	1	1
üppig in den lotrechten Felspalten				
Quercus ilex	-4 Ø	f	2	2
pubescens		f	2	1
Sesleria varia		f	3	3
		fr	1	1

Wir sehen auf den ersten Blick, wie sich die schattig-
feuchte Nordexposition auswirkt! Hedera überzieht stellenweise
grössere Flächen, Corydalis lutea, auch sonst in der weiteren
Umgebung von Riva zu finden, sitzt in nassen Spalten, Potentilla
caulescens ist üppig entwickelt und BUXUS hat grössere und
dunklere Blätter als auf dem besonnten Rücken.

Aufnahme Nr. 3007.

Berggrücken ober Tenno. Exposition: Süd. Bodenneigung: 30°. Meeres-
höhe: ca. 540-560m. Aufnahmetag: 4.6.1959. 20% Fels.

Anthyllis Vulneraria var.				
rubriflora		fl	1	1
BUXUS	25-100 mit Ø bis 10 cm!	f	4	4
Carex caryophylla		fl	1	2
Cotinus coggygria	70	f	2	1
Cytisus nigricans		f	1	1
Dactylis glomerata		fl	1	1
Festuca duriuscula		fl	2	3
Fraxinus Ornus	-100	f	2	1
Genista germanica		fl	1	1
Geranium sanguineum		fl	1	1
Globularia cordifolia		f	3	3
	noch	fl	1	1
Hippocrepis comosa		fl	1	1
Quercus ilex	-300!	f	2	3
Viburnum Lantana	30	f	1	1

Dieser Bestand wird erreicht, wenn der früher erwähnte
Karrenweg ein Stück hinein verfolgt und dann von diesem links
abzweigend der Hang erklimmen wird, der unter ständiger
Beweidung steht.

Hier hat ebenfalls eine völlige Schwendung des ursprünglich-
 en Mischwaldes stattgefunden, *Quercus ilex* ist in Stangen vor-
 handen, die ungefähr alle 8-10 Jahre geschnitten werden, ebenso
 wie *Fraxinus Ornus* und *Viburnum Lantana*. Dementsprechend hat
 sich *BUXUS* ausgebreitet, zwischen dem das *Festucetum durius-*
culae entwickelt ist.

Die folgenden Aufnahmen stammen aus *R i v a*, wo sich am
 Berghange von der Gardesana aufwärts bis fast bis zur Kapelle
 Santa Barbara ein riesiger Bestand von *BUXUS* befindet.

Sehr interessant ist die grosse *B r a n d s t e l l e* des
 Jahres 1954, weil die einsetzenden Sukzessionen jedes Jahr ver-
 folgt werden können. Die Brandstelle ist jetzt von zahlreichen
 Arten besiedelt. Sobald jedoch die eingesetzten *Pinus*-Pflanzen,
 die ausgezeichnet gedeihen, einen geschlossenen Bestand bilden
 werden, wird ein Grossteil dieser Arten verschwinden und eine
 Pflanzengesellschaft entstehen, wie ich sie in den im Literatur-
 verzeichnis angeführten Arbeiten geschildert habe.

Aufnahme Nr. 3300.

Riva, Hang des Monte O r o, (Rocchetta). Exposition: Ost. Boden-
neigung: 20-35°. Meereshöhe: 300-400m. Aufnahmetag: 7.6.1960.

<i>Achnatherum Calamagrostis</i>		ffr	2	3
<i>Amelanchier</i>	100	ffr	2	1
<i>Anthyllis Vulneraria</i>		fl	1	1
<i>Arabis hirsuta</i>		fl	1	1
<i>BUXUS</i>	20-80	f	2	2
<i>Calamagrostis varia</i>	alte	f	2	2
<i>Carex baldensis</i>		fr	1	1
<i>Carpinus betulus</i>	100-200	ffr	2	1
<i>Coronilla Emerus</i>	100-150	fr	2	1
<i>Cotinus coggygria</i>	50	fr	2	1
<i>Cotoneaster tomentosa</i>	50	fr	1	1
<i>Cynanchum vincetoxicum</i>		fl	1	1
<i>Cytisus hirsutus</i>		fr	2	2
<i>purpureus</i>		fr	2	2
<i>sessilifolius</i>	unreife	fr	1	1
<i>Dorycnium germanicum</i>		fl	1	1
<i>Erica</i>		f	1	2
<i>Eupatorium cannabinum</i>		f	1	2
<i>Fraxinus Ornus</i>	200-350	f	3	3
		fr	1	1
<i>Fumana procumbens</i>		ffr	1	1
<i>Globularia cordifolia</i>		f	1	3

Inula ensifolia		Vfl	.	2
Kentranthus ruber		fl	1	2
Kernera saxatilis		fr	.	1
Leontodon hispidus		ffr	1	1
Ostrya carpinifolia	-300	f	2	1
Phyteuma orbiculare		fl	1	2
Pistacia terebinthus	unreife	fr	.	1
Polygala Chamaebuxus		f	1	2
Quercus pubescens	100-150	f	2	1
Salix grandifolia	150	f	2	1
Scorzonera villosa		ffr	1	2
Teucrium Chamaedrys		f	1	3
montanum		f	1	2
		Vfl	1	2
<u>Tortella tortuosa (auf Fels)</u>		f	1	3

Wir haben also eine bunte Pflanzengesellschaft vor uns. Mediterran ist Pistacia terebinthus und Quercus ilex, die neben der Aufnahme vorkommt und im ganzen BUXUS-Gebiet am Monte Oro zu finden ist. Mediterran-illyrisch ist Scorzonera villosa. Illyrisch transalpin der stellenweise ungemein häufige Cytisus purpureus. Mediterran-südeuropäisch Cytisus sessilifolius. Transalpin Carex baldensis und Ostrya. Transalpin-pontisch Cotinus. Südeuropäisch-pontisch Inula ensifolia, Quercus pubescens und Teucrium chamaedrys.

wie erwähnt, wird bei Heranwachsen des Pinus-Waldes die Artenzahl stark abnehmen und es wird zu einem Bestände kommen, in dem unter den Pinus-Bäumen Buxus und Quercus ilex sowie Fraxinus Ornus das Unterholz bilden werden.

Aufnahme Nr. 3304.

Riva; Felsensteig an der Strasse zum Ledrosee, vor dem ersten Tunnel. Exposition: NNE. Bodenneigung: 35-40°. Meereshöhe: 100-110m. 10p Fels. Aufnahmetag: 9.6.1960.

BUXUS	-120	ffr	4	3
Carpinus betulus	-200	f	2	1
Coronilla Emerus	-140	fr	1	1
Cyclamen purpurascens (früher europaeum)		f	1	1
Daphne alpina		fr	.	1
Erica		f	3	4
Fraxinus Ornus	-300	f	2	1
Inula ensifolia		fl	.	1
Lamium Orvala		f	1	1

Pinus angepflanzt	-30 Ø	ffr	4	3
Polygala Chamaebuxus		f	2	2
Quercus ilex	-240	f	3	2
Rhamnus saxatilis	20	f	1	1
Sesleria varia		f	2	2
		fr	1	1
Saure Nadelstreu			5	
Laub von Quercus ilex			2	

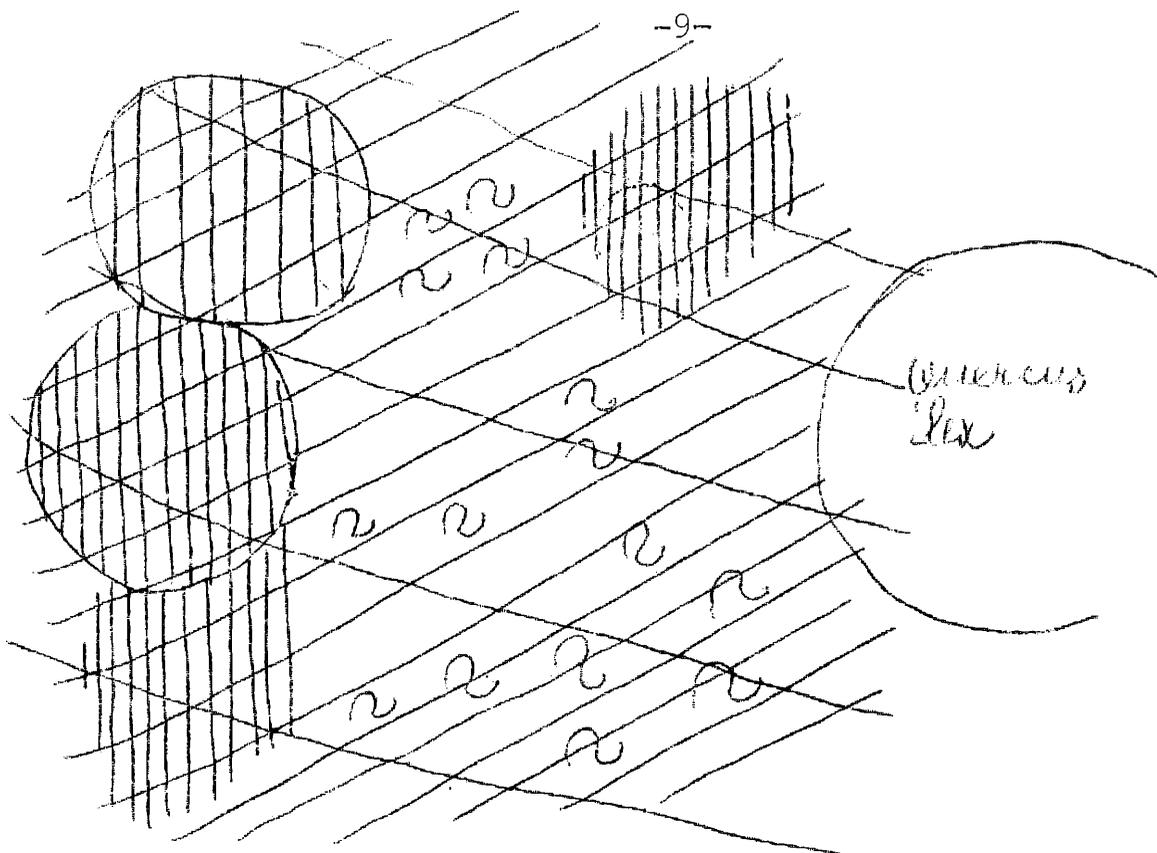
wir befinden uns in einem prächtigen BUXUS-Bestande! In diesem spielt Quercus ilex eine grosse Rolle, was offenbar mit der geringen Erhebung über den Seespiegel zusammenhängt. Auch dürfte sich hier die "Ora", der kalte Wind nicht besonders auswirken. Zu erwähnen wäre der pontisch-mediterrane Rhamnus saxatilis sowie die submediterrane Daphne alpina.

Aufnahme Nr. 3303.

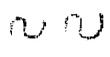
Unweit voriger Aufnahme. An dem Felsensteige. Exposition: Nord. Boden­neigung: 30°. Meereshöhe : Ungefähr 110m. Grösse der Aufnahme­fläche: 9 m². Aufnahme­tag: 9.6.1960.

Anthyllis Vulneraria		f	1	1
BUXUS	60	ffr	3	2
Coronilla Emerus	60	fr	1	1
Cytisus hirsutus	30	f	1	2
nigricans		erste flKn	1	1
Daphne alpina		fr	1	1
Erica	15	f	5	5
Fraxinus Ornus	50	f	2	1
Pinus	bis 20 Ø	f	3	1
Polygala Chamaebuxus		f	1	1
Quercus ilex	60-200	f	2	1
Rhamnus saxatilis	30	f	1	1
Sesleria varia		ffr	1	1
Moose		f	1	

Aus dem dichten Teppich von Erica schaut Cytisus hirsutus heraus. Darüber sehen wir die Fruchtstiele von Sesleria. Nun kommen die reich fruchtenden Büsche von BUXUS mit gelblich-rottem Laube und die Sträucher von Quercus ilex, zwischen denen bis 100 hoch, die ersten Blütentriebe von Cytisus nigricans sichtbar werden. Uppig entwickelt ist auch Coronilla Emerus mit reichen, baumelnden Fruchtständen. Quercus ilex bildet stellenweise geschlossene Bestände.



 BUXUS
 Erica

 Cytisus hirsutus
 Sesleria varia

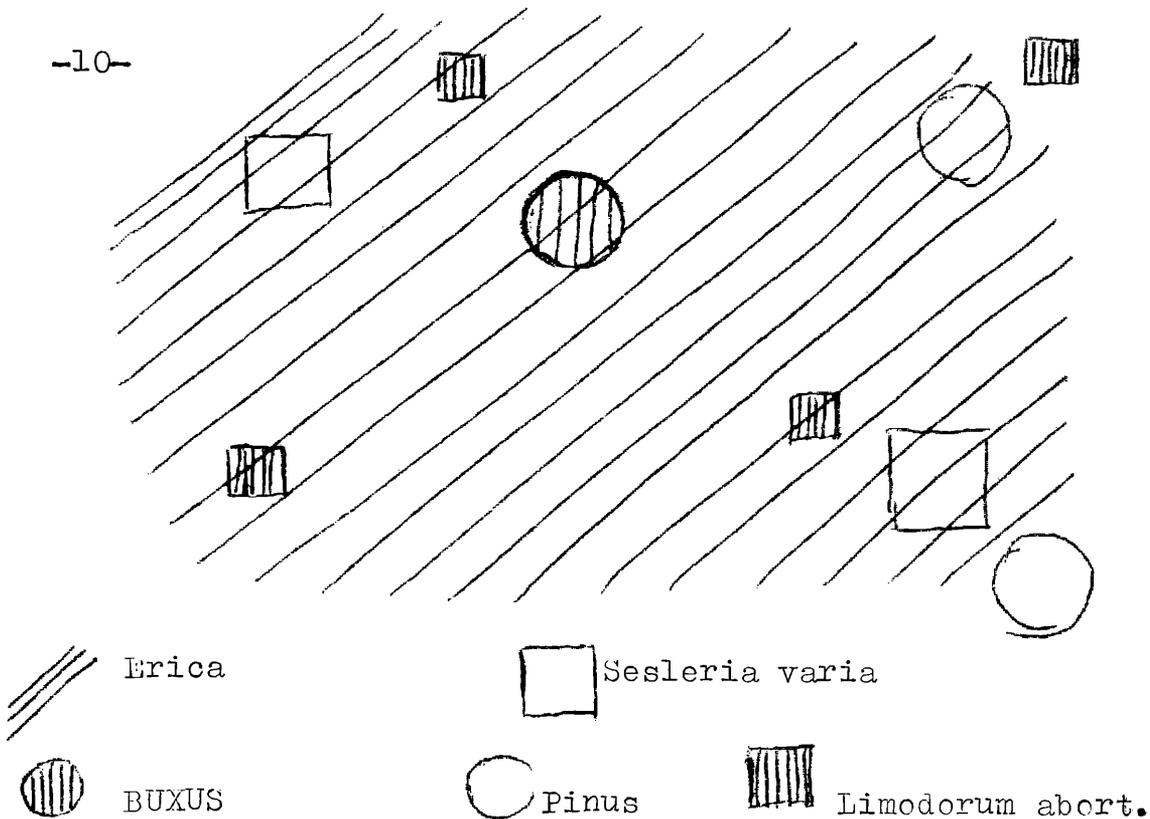
Skizze zur Aufnahme Nr. 3303.

Überall schiessen dünne Schösslinge von Fraxinus Ornus empor, an benachbarten Stellen auch solche von Sorbus Aria und da und dort Büsche von Cotinus coggygria mit sich rosa färbenden Fruchtständen. Ab und zu leuchtet das Gelb von Biscutella laevigata hervor .

Aufnahme Nr. 3283.

Riva; Monte Oro. Nördlich der Bastion. Exposition: Südost. Boden-
 neigung: 5-40°. Meereshöhe: Ungefähr 240m. Grösse der Aufnahme-
 fläche: 4 m². Aufnahmetag: 2.6.1960.

Amelanchier ovalis	50	unreife	fr	.	1
BUXUS	30		f	1	1
Corylus	20		f	2	1
Cotinus coggygria	10-40		f	2	1
Erica			ffr	4	5
Fraxinus Ornus	100		f	2	1



Genista germanica	40	fl	.	1
Limodorum abortivum	4 Stück	flKn	1	1
Pinus	bis \emptyset 17- \emptyset 20	ffr	2	1
Quercus ilex (Rand)	180	f	2	1
Sesleria varia		ffr	2	2
Saure Nadelstreu	-----		80%	

Die Aufnahme befindet sich im Bereiche des hochinteressanten LIMODORUM-Vorkommens am Monte Oro. Wir sehen auch hier, dass sich ein mediterranes Holz (Quercus ilex) und ein transalpines (Fraxinus Ornus) die Waage halten.

Aufnahme Nr. 3282.

Riva; Monte Oro, Im BUXUS-Vorkommen. Exposition: SE. Boden-
neigung: 5°. Meereshöhe: 250m. Grösse der Aufnahme-
fläche: 4 m². Aufnahme-
tag: 2.6.1960.

Amelanchier ovalis	40	f	.	1
BUXUS	70	f	2	1
	30	f	2	1
Clematis recta	60	f	.	1
Cyclamen europaeum		f	.	1
Erica	15	f	2	4
Fraxinus Ornus	20	f	2	1

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Arbeiten aus der Botanischen Station in Hallstatt](#)

Jahr/Year: 1961

Band/Volume: [214](#)

Autor(en)/Author(s): Morton Friedrich

Artikel/Article: [Ein neues Buxus Vorkommen bei Riva, \(Arbeiten aus der Botanischen Station in Hallstatt Nr. 214\) 1-12](#)